

Outlook Express E-Mail und News Konten einrichten

Der erste Start:

Was brauche ich, damit ich loslegen kann? Ein bereits fertig installiertes Outlook Express 6.x (auch 5.x möglich). Der Internet Explorer (bei dem Outlook Express (= OE) mitinstalliert wird) sollte bereits verwendet worden sein.

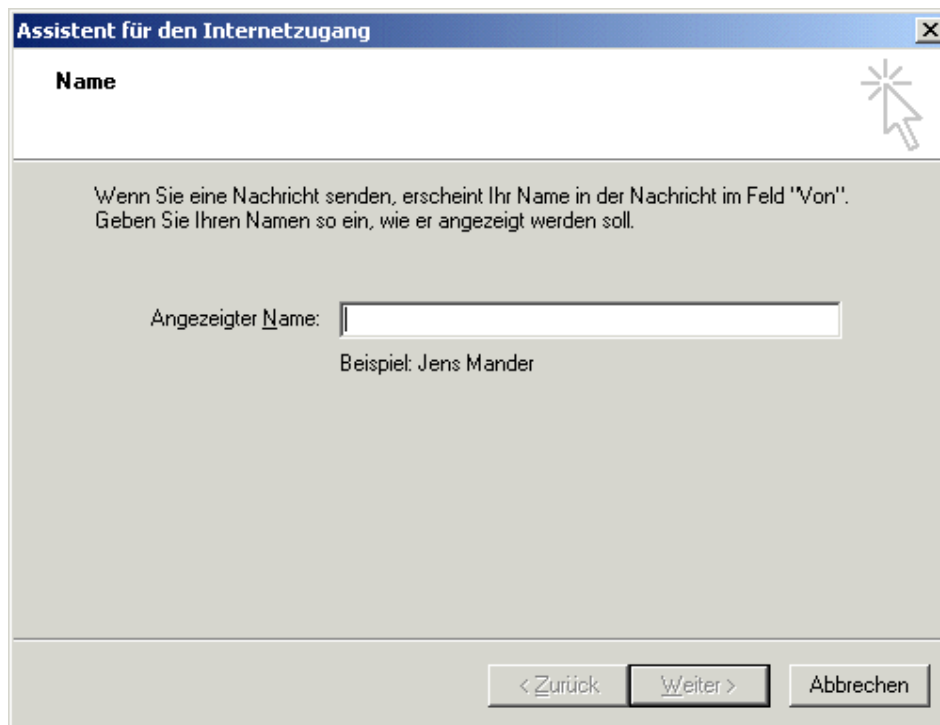
Eine (bereits bei einem Provider eingerichtete) Emailadresse.

Die Servernamen des selben Providers für Posteingang (POP-Server) und Postausgang (SMTP-Server). Meist pop.Providernamen.ch. für Posteingang. Oder smtp.Providernamen.ch für Postausgang.

Einen (bereits funktionierenden) Internetzugang. Wer über ein Netzwerk, in der Firma, etc. online geht und vielleicht hinter einer Firewall sitzt: Es müssen die Ports 110 (POP) und 25 (SMTP) vom Admin freigegeben werden, wenn dies nicht bereits der Fall ist. Wer Newsgroups verwenden möchte, benötigt darüber hinaus auch noch Port 119 (NNTP).

Den eigenen Vor- und Nachnamen. Im Personalausweis bzw. Pass nachschauen. ;-)

Outlook Express E-Mail und News Konten einrichten



Das erste Fenster, das beim ersten OE-Start erscheint, ist der Assistent für den Internetzugang / das Konteneinrichtungsfenster.

Hier sollte zunächst der eigene Name und allfällige Titel eingetragen werden.

Anschließend klickt man auf "Weiter >".

Hier gibt man die eigene Emailadresse vollständig und richtig ein. Man sollte bereits vorher eine Emailadresse entweder vom Provider erhalten oder eine eigene z.Bsp. bei Bluewin angelegt

Assistent für den Internetzugang [X]

Internet-E-Mail-Adresse

An Sie gerichtete E-Mail-Nachrichten werden an Ihre E-Mail-Adresse geleitet.

E-Mail-Adresse:

Beispiel: Jemand@microsoft.com

< Zurück Weiter > Abbrechen

haben (siehe Voraussetzungen). Man kann keine willkürlich gewählte Adresse eingeben, ohne dass man sich diese Adresse vorher irgendwo "geholt" hat, das würde nicht funktionieren.

"Weiter >" anklicken.

Assistent für den Internetzugang [X]

Namen der E-Mail-Server

Der Posteingangsserver ist ein Server.

Posteingangsserver (POP3, IMAP oder HTTP):

Ein SMTP Server wird für den Postausgang verwendet.
 Postausgangsserver (SMTP):

< Zurück Weiter > Abbrechen

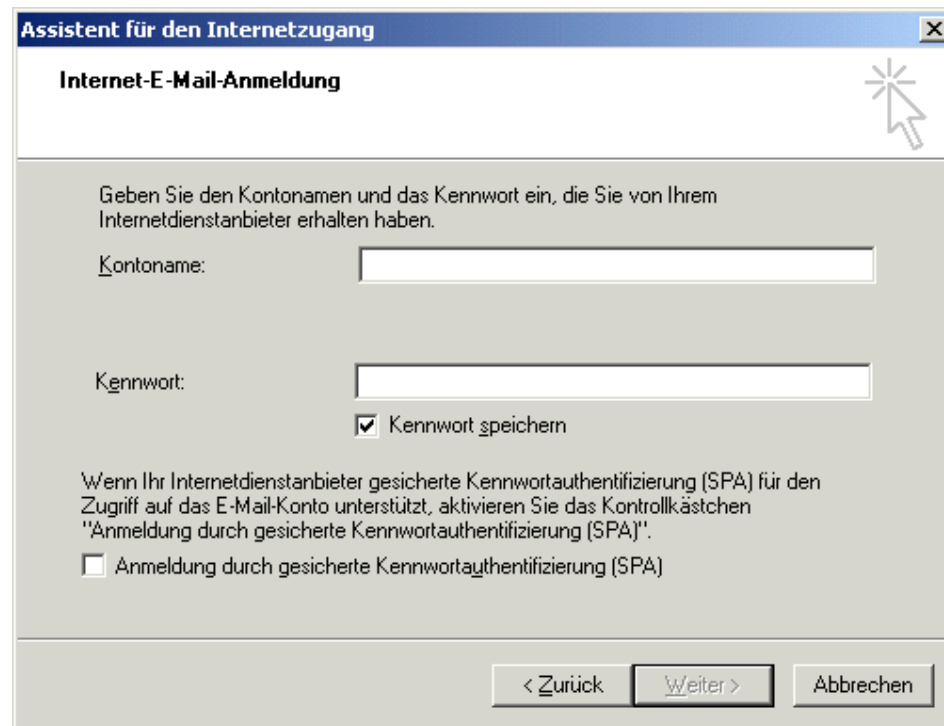
Es erscheint ein Fenster um die Namen von Posteingangs (POP)- und Postausgangs (SMTP)-Server einzugeben. Wie die betreffenden Servernamen lauten, sollte man entweder von dem betreffenden Provider mitgeteilt bekommen haben oder es sollte möglich sein, diese online, meist in einer Support- oder FAQ-Ecke, nachzulesen.

Wenn man nichts anderslautendes mitgeteilt bekommen hat, kann man praktisch immer davon ausgehen, dass es sich um einen POP3-Server handelt.

Für Bluewin lauten die Servernamen beispielsweise pop.bluewin.ch für den Posteingangs (POP) Server und mail.bluewin.ch für den Postausgangs (SMTP) Server.

Wenn die eigene Emailadresse nicht von Bluewin ist, darf man logischerweise auch nicht die Bluewin-Servernamen verwenden - das wäre zwecklos.

Auf "Weiter>" klicken.



Hier, wie auch bei den Hinweisen im Fenster selbst bereits erklärt, den Konto-/Benutzernamen und das Kenn-/Passwort eingeben. Wer möchte, kann das Passwort speichern lassen. (OE legt diese Daten verschlüsselt ab.)

Das Kästchen zur gesicherten Kennwortauthentifizierung kann angekreuzt werden, immer mehr Provider bieten diese Funktion an, um Ihre Serversynergien vor fremden Mailversendern zu schützen.

Auf "Weiter >" klicken

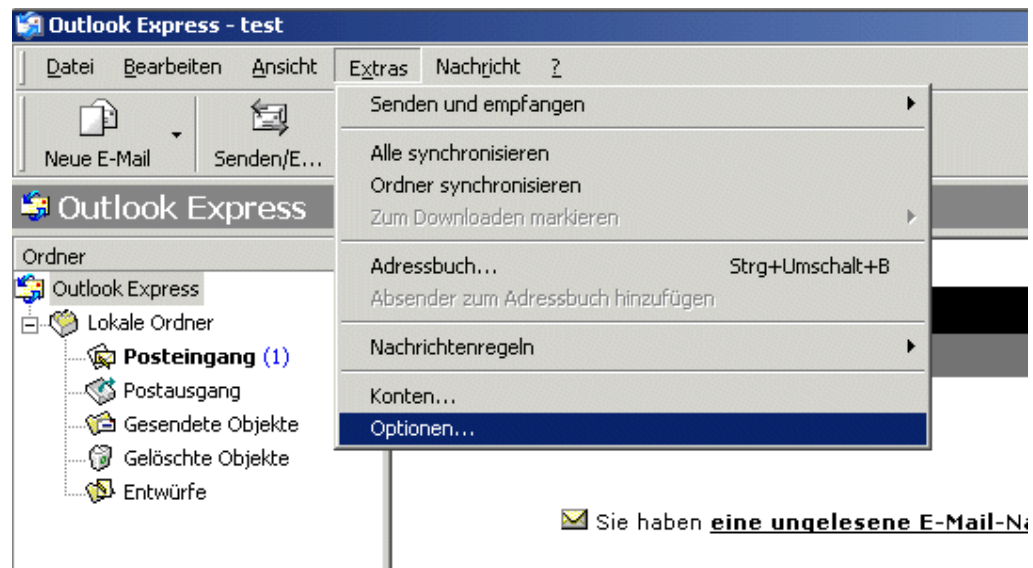
Das nächste Fenster, das erscheint, ist hier nicht mehr abgebildet. Es sagt einem nur, dass nun alle Daten vollständig eingegeben wurden und man auf Fertigstellen klicken soll. - "Fertigstellen" anklicken und schon ist das eigene erste OE-Email-Konto fertig eingerichtet. Man findet eine automatisch generierte Willkommensnachricht vom MS OE-Team im Posteingang vor.

Sollte man bei den eben getätigten Einstellungen irgendwann Änderungen vornehmen wollen, findet man die Daten unter Extras | Konten | Email | (betreffendes Konto markieren) Eigenschaften zusammengefasst. Dort kann man auch erweiterte Einstellungen zum jeweiligen Konto vornehmen und via Übersichtsfenster neue Konten anlegen.

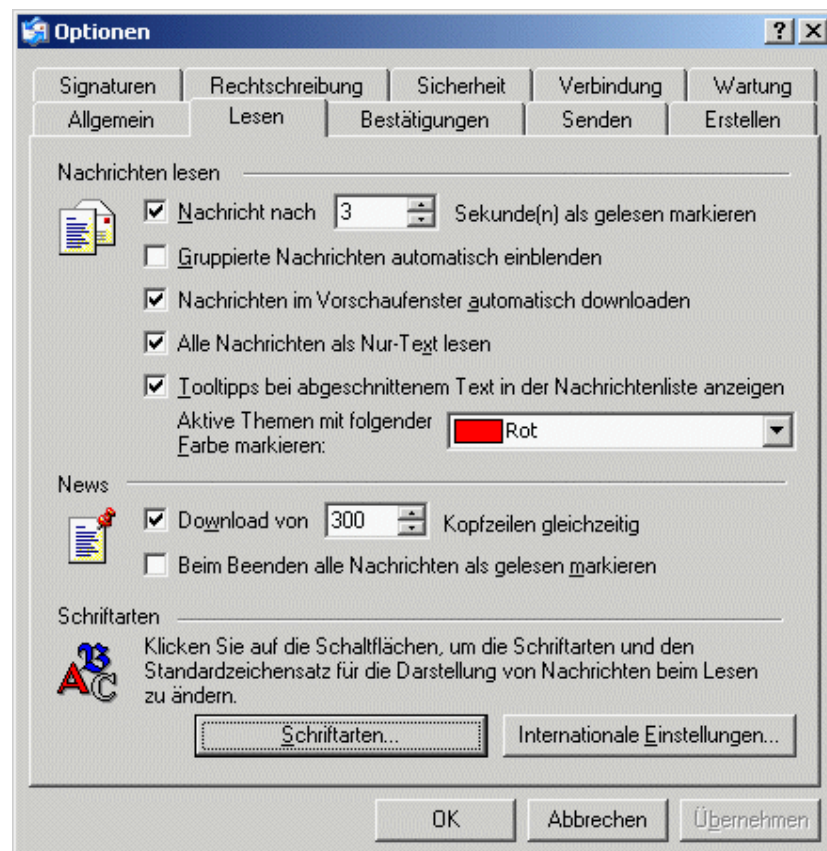
Damit ist das Wesentlichste erledigt. Jetzt das Feintuning

Leider ist die Konfiguration OEs, was Versandeinstellungen und anderes betrifft, von Haus aus nicht ganz optimal. Es sollten einige Dinge umgestellt werden:

Extras | Optionen aufrufen. Hier findet man einen Großteil der allgemeinen Einstellungen.



Wir beginnen bei den Lese-Einstellungen. Einfach auf den "Lesen"-Tab klicken.



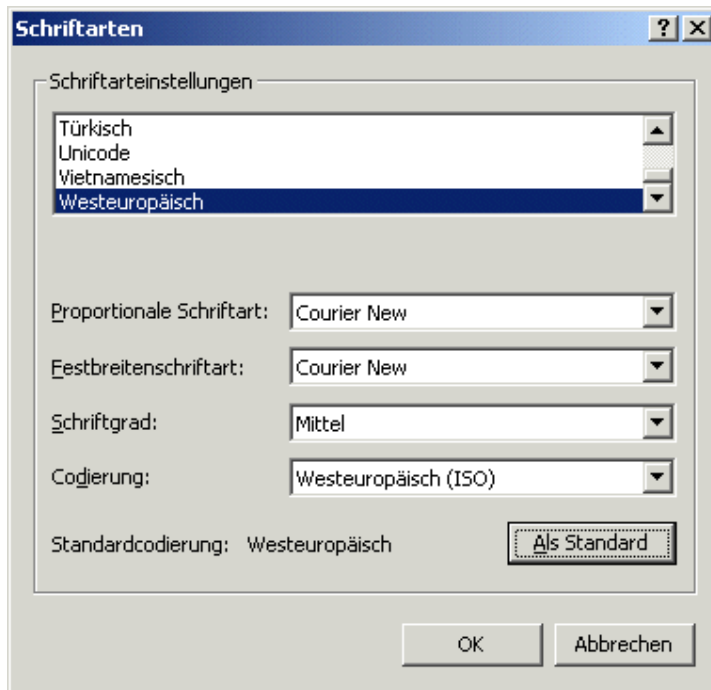
Wer mit Newsgroups arbeiten möchte, sollte sich überlegen, ob er die Option, die den Download auf (einstellbare) 300 Kopfdaten begrenzt nicht komplett deaktivieren möchte (Haken entfernen). Deaktiviert man die Option erhält man alle Beiträge.

Wir sollten hier die "Schriftarten" anpassen.

Es empfiehlt sich eine Festbreitenschriftart wie Courier New zu verwenden, da dies die meisten Mail- und Newsreader tun und man nur so sieht, wie die eigene Nachricht letzten

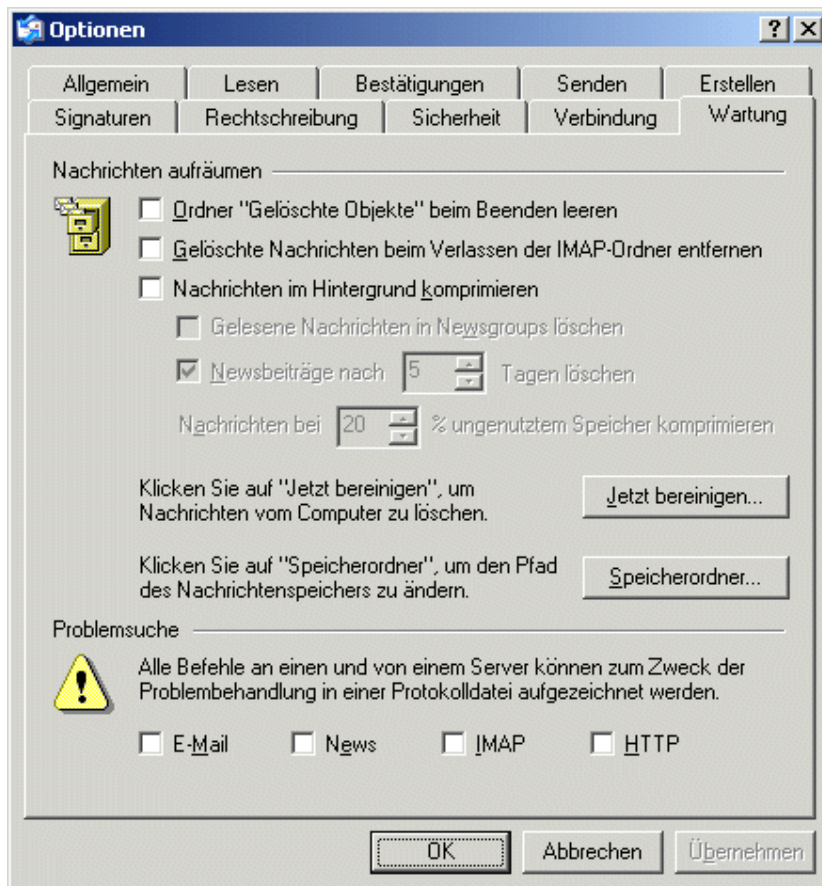
Endes aussieht. Einstellen sollte man sie sowohl im Einstellfeld für Proportionale Schriftart als auch für die Festbreitenschriftart.

Wer möchte, kann einmal eine Email anwählen und dann die Tastenkombination [Strg]&[F3] drücken, um den Unterschied zu der standardmäßig verwendeten Proportionalschriftart zu sehen.

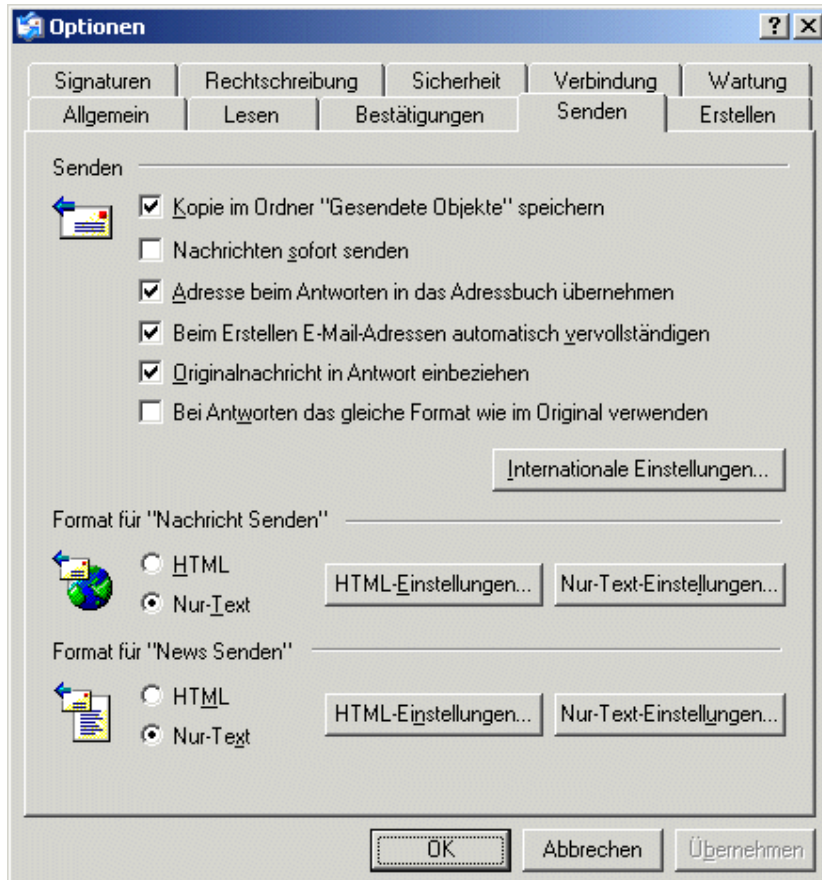


Die Codierung sollte auf Lateinisch-9 oder Westeuropäisch (ISO) stehen. Lateinisch-9 erlaubt das problemlose Versenden des Eurozeichens, im Gegensatz zu Westeuropäisch (ISO). Mit "OK" bestätigen

Wir machen einen kurzen Zwischenstopp bei den Wartungseinstellungen. Bitte alles wie im Bild unten zu sehen einstellen. Da die Hintergrundkomprimierung deaktiviert wird, muss man regelmäßig mit Datei - Ordner - Alle Ordner komprimieren seine OE-Ordner pflegen. Warum man die Hintergrundkomprimierung dann nicht einfach aktiviert lässt? Diese funktioniert leider nicht einwandfrei und verursacht auf vielen Systemen Datenverluste.

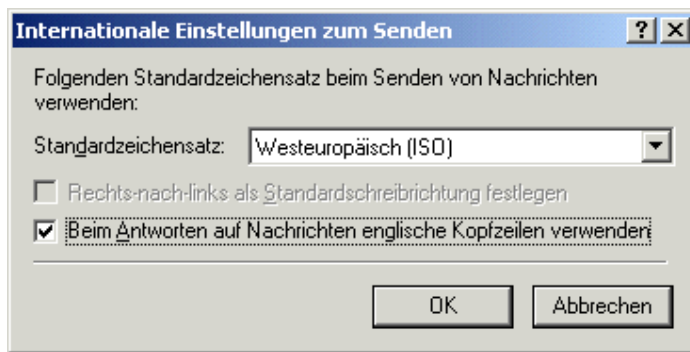


Als nächstes bearbeiten wir die Sende-Einstellungen. Den "Senden"-Tab wählen.



Im Bild oben sieht man, wie es mit optimierten Einstellungen aussieht. Ob man Adressen beim Antworten wirklich automatisch in das Adressbuch aufnehmen möchte, kann bzw. sollte man sich noch überlegen (ggf. ebenfalls Haken entfernen).

Wir gehen von oben nach unten weiter. Auf Internationale Einstellungen klicken.



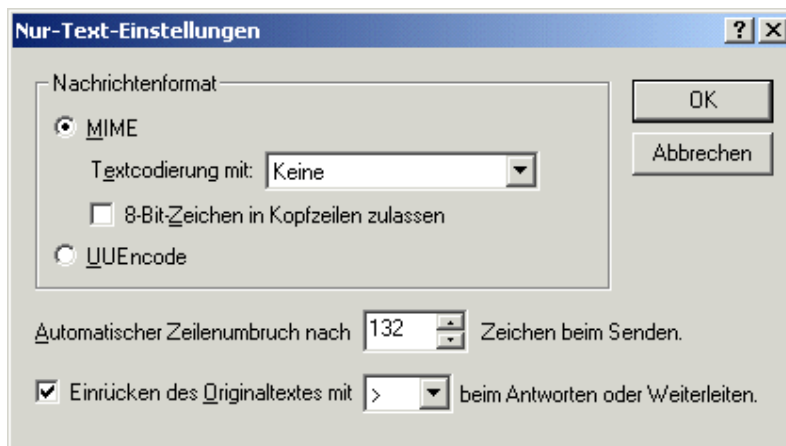
Der Standardzeichensatz sollte auf Lateinisch-9 oder Westeuropäisch (ISO) stehen, wie man es auch bei den Schriftarten eingestellt hatte. Lateinisch-9 erlaubt das problemlose Versenden des Eurozeichens, im Gegensatz zu Westeuropäisch (ISO).

Die Option Beim Antworten ... englische Kopfzeilen verwenden bewirkt, dass die Einleitung, die beim Antworten auf eine Email und beim Weiterleiten verwendet wird in englischer Sprache erscheint (Original Message...). Kann man bei Bedarf deaktivieren, dann wird eine deutschsprachige verwendet (Ursprüngliche Nachricht...). –

"OK" anklicken

Nun folgen die wichtigen Einstellungen zu den Versandeinstellungen und dem Zeilenumbruch. Bitte nicht überspringen. Aufgrund der Problematik haben wir dieser Sache eine eigene Überschrift spendiert.

Problemkind Zeilenumbruch



Als nächstes ändern wir die "Nur-Text-Einstellungen". Darauf achten, dass diese Einstellungen zwei Mal getätigt werden müssen - ein Mal für "Nachricht senden" und ein Mal für "News senden" (egal, ob man Newsgroups nun schon verwendet oder nicht!).

Alles exakt so wie im Bild oben gezeigt einstellen.

Bitte beachten, dass während dem Verfassen von Emails/News bei dieser Einstellung von Hand nach etwa 71 Zeichen ein Zeilenumbruch mit der Enter-Taste erforderlich ist. Bitte nicht vergessen!

Eine Alternative dazu wäre, den automatischen Zeilenumbruch auf 71 Zeichen zu stellen. Das Problem hierbei ist, dass der Original-Text (das "Quoting") dabei meist ebenfalls nochmals mit umgebrochen wird. Das bringt nicht nur die Quoteebenen durcheinander ("Kammquoting") sondern macht den Text dadurch teilweise extrem unleserlich und sollte auf

jeden Fall vermieden werden. Falls man diese Methode dennoch verwenden möchte, muss man die jeweilige Nachricht vor dem schließlichen Versenden auf jeden Fall noch einmal im Postausgang anschauen und ggf. nachbessern.

Letzteres gilt aber auch allgemein. Vor dem Versenden sollte man noch einen letzten kurzen Blick auf die Nachrichten im Postausgang werfen um zu verhindern, dass sie fehlerhaft hinausgehen.

"OK" anklicken

Die Zielgerade

Damit ist die grundlegende Konfiguration von OE eigentlich abgeschlossen.

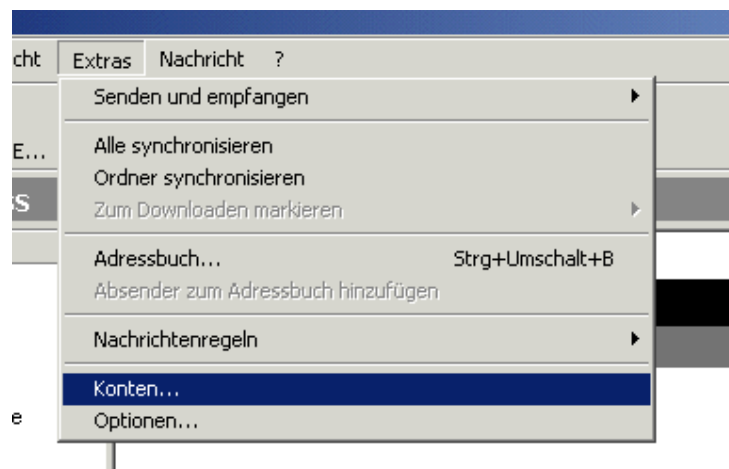
Man sollte sich aber noch die Sicherheitseinstellungen und -vorsichtsmaßnahmen anschauen. Heutzutage wird man ja an jeder Ecke (= in vielen Emails) mit Viren und Würmern konfrontiert, so dass man hierbei sehr vorsichtig sein sollte.

Alles weitere wird einem im Betrieb mit der Zeit vertraut werden (oder wird angepasst werden müssen). Durch obige Konfiguration ist wenigstens gewährleistet, dass die Artikel technisch einigermaßen akzeptabel den eigenen Computer verlassen. Vieles zum Betrieb kann man in der integrierten Hilfe-Funktion von OE nachlesen ([F1]-Taste drücken). Es gibt auch die Newsgroups, für deren Einrichtung wir hier noch kurz eine Hilfestellung geben möchten.

Auf Newsgroups zugreifen

Dazu muss zunächst ein Newskonto eingerichtet werden. Bei den meisten Usern wird der Provider einen Newserver bieten, auf den nur die Kunden des jeweiligen Providers zugreifen können. Wir möchten die Konfiguration am öffentlichen Server von Microsoft beschreiben; der zwar nur microsoft-spezifische Newsgroups führt, aber gerade bei Problemen und Fragen zu OE eine gute Anlaufstelle ist.

Wir rufen "Extras | Konten" auf.



Dort oben rechts auf "Hinzufügen | News" klicken.

Alles nächstes muss man, wie bei unserem Email-Konto oben, den eigenen Namen und die eigene Emailadresse eingeben. Als nächstes folgt der Servername. Dies ist in unserem Fall "msnews.microsoft.com". Eine Anmeldung ist bei diesem Server nicht nötig.

"Weiter" und "Fertigstellen" und schon ist unser Newskonto eingerichtet.

OE fragt nun, ob man Newsgroups von diesem Konto herunterladen möchte. Wenn man online ist (ggf. verbinden) einfach auf "Ja" klicken.

Anschließend erscheint eine Newsgroupliste. Die deutschsprachigen Gruppen finden sich unterhalb von [microsoft.public.de](https://www.microsoft.com/public.de). Für Test-Postings gibt es [microsoft.public.test.here](https://www.microsoft.com/public.test.here).

Noch ein paar Hinweise zu den Newsgruppen: Bitte keine Wunder erwarten. Dort helfen User anderen Usern in ihrer Freizeit. Es handelt sich nicht um einen Support von Microsoft direkt. Also bitte ggf. auch mal Geduld aufbringen und einen freundlichen Ton wahren. In seinem Posting sollte man stets erwähnen, um welches Produkt und welche genaue Version davon es geht. Daneben sind noch das verwendete Windows wichtig und je nach Problem auch die verwendete Hard- und Software. Auch wenn man selbst denkt, dass Programm XY mit dem Problem nichts zu tun haben kann, sollte man es auflisten, wenn es einem sinnvoll erscheinen könnte oder danach gefragt wird. Jegliche Software, die ständig im Hintergrund läuft (siehe Task-Manager, aufzurufen über die Tastenkombination [Strg]&[Alt]&[Entf.]) kann problematisch sein.

Quelle: OE-FAQ